

POSTSTEMPELGILDE "R H E I N - D O N A U"
Vereinigung der Sammler, Forscher
und Prüfer von Abstempelungen
Leiter: Amtsgerichtsrat F.K. V o s s e n
(22a) Düsseldorf-Oberkassel, Fach 2o

"I N F L A - B E R L I N"
Arbeitsgemeinschaft der
Deutschland-Philatelisten
Leiter: W. G a r d y
(22a) Homeberg (Ndrh) Fach 2o

Bundes-Arbeitsgemeinschaften im Bund Deutscher Philatelisten e. V.

GILDEBRIEF Nr. 14 = INFLABRIEF Nr. 2

März 1949

IN EILE UND KÜRZE (daher heute ohne viel Umschweife und ohne die üblichen faulen Witze und Arabesken): Ab 1.4.49 wird die wiedererstandene Deutsche Zeitung für Briefmarkenkunde (DBZ), Verlag Werner Kühn, früher Breslau, jetzt Dassel (Kr. Einbeck) das Organ des Infla und der Gilde. Werner Kühn ist uns als bewährter Fachmann und erfahrener "Zeitungs-onkel" aus den Jahren 1934 - 43 bekannt, in denen er die DBZ zu einer der wertvollsten und reichhaltigsten deutschsprachigen Fachzeitschriften ausgestaltet und gleichzeitig zum Leib- und Magenblatt des alten Infla-Vereins unter seinem unvergesslichem Vorsitzenden Kobold gemacht hat. Die neue DBZ, die mit ihrer ersten Nummer bereits am 5.2.49 erschienen ist, verspricht die alte gute Tradition wieder aufzunehmen, und wird von ihrer Nr. 5 vom 5.4.49 ab alle Mitteilungen und fachlichen Beiträge des Infla und der Gilde abdrucken, die in beträchtlichem Umfange bereits druckreif vorliegen. Weitere Manuskripte, die angemessen honoriert werden, sind stets willkommen und bei dem Unterzeichnenden einzureichen. Gilde-Infla-Briefe in bisheriger Gestalt werden künftig nur noch in grösseren Zeitabständen mit rein internen Mitteilungen versandt werden, die zum Abdruck in der DBZ nicht geeignet sind.

A c h t u n g! Die DBZ, die am 5. und 20. jeden Monats, also mit 24 Nummern jährlich, in einem Umfange von 24 Seiten DIN A 4 je Nr. erscheint, wird an alle Mitglieder, die den Infla- bzw. Gilde-Beitrag entrichtet haben, ab 1.4.49 völlig kostenfrei geliefert. Wir bitten zu bedenken, daß dies eine sehr beachtliche Vergünstigung für die Mitglieder bedeutet, da die DBZ im Einzelbezug durch die Post für Nichtmitglieder monatlich 65 Pf zuzüglich Bestellgeld kostet, also fast ebensoviel, wie unser nunmehr auf 75 Pf monatlich festgesetzter Mitgliedsbeitrag ausmacht! Wenn dazu noch die übrigen, in wenigen Worten nicht aufzählbaren Vorteile der Mitgliedschaft berücksichtigt werden, kann man nur noch sagen, daß die Mitgliedschaft für einen Beitrag von 75 Pf monatlich (inclusive DBZ!) geradezu "geschenkt" ist!

N o c h m a l s A c h t u n g! Aus naheliegenden Gründen kann bei einer derartigen "Preisgestaltung" die DBZ ab 1.4.49 ausnahmslos nur an diejenigen Mitglieder versandt werden, welche die Gilde-Infla-Brief 13/1 vorgeschlagenen Infla- bzw. Gilde-Beiträge, gegen deren Festsetzung sich kein Widerspruch erhoben hat, bis spätestens Ende März, möglichst für das ganze Jahr 1949 bezahlt haben. Ausnahmen können auch bei den AG-Leitern und anderen tätigen Mitarbeitern, die bisher ihre Auslagen gegen den Beitrag verrechnet haben, leider nicht mehr gemacht werden; diesen wird anheimgegeben, ihre nachgewiesenen notwendigen Auslagen, deren Erstattung sie beanspruchen, künftig in belegter Form (nicht pauschaliert) zwecks Prüfung und Anweisung uns gesondert in Rechnung zu stellen. Wegen der Einzelheiten der Beitragsregelung wird auf Gilde-Infla-Brief 13/1 Blatt 1 Rückseite und 2 verwiesen. Danach sind alle Mindestbeiträge (Sonderspenden gern gesehen) zu entrichten:

- a) Infla-Beiträge jährlich 9,- DM (halbjährl. 4,50 DM) auf PSK W. Gardy, Homeberg, PSA Essen Nr. 23213 oder (soweit DM-West-Vergütung aus der SBZ unmöglich) auf PSK W. Gardy, Homeberg, PSA Berlin-Nr. 111394
- b) Gilde-Beiträge jährlich 9,- DM (halbjährl. 4,50 DM) auf PSK Otto Niehaus (22a) Düsseldorf, Elisabethstr. 42, PSA Köln Nr. 75803 oder (notfalls aus der SBZ) auf PSK Alfr. Lüdtko (1) Berlin-Köpenick, PSA Berlin Nr. 77259.

Und noch mal Achtung: Wegen Bundesbeitrag und Vermerk auf dem Zahlungsschnitt dieserhalb siehe Gildebrieff 13 Blatt 2! Für Doppelmitglieder Infla und Gilde ermässigt sich der Mindestbeitrag zu Infla und Gilde auf je 6 DM jährlich. Infla-Mitgliedern, die zusätzlich der Gilde beitreten wollen, oder umgekehrt, ist die Zahlung des Aufnahme-Beitrages zur Gilde

bzw. zum Infla freigestellt, also nicht obligatorisch. Bei Interesse Aufnahmevordrucke anfordern! - Die Auslieferung der DBZ in die SBZ ist uns zugesagt. Verständlicherweise können wir jedoch für die gute Überkunft keine Gewähr übernehmen. Auf gar keinen Fall aber werden wir die Verbindung mit unseren Freunden in der SBZ abreißen lassen. Sollte die regelmäßige Auslieferung der DBZ in die SBZ sich als undurchführbar erweisen, dann werden wir in anderer Weise die Verbindung zur SBZ aufrechtzuerhalten versuchen. - Mitglieder aus Ost oder aus West, die nach dem 1.4.49 mit ihrer Beitragszahlung noch "nachgekleckert" kommen, werden selbstverständlich auch dann noch (jederzeit ab sofort) in den Bezug der DBZ eingewiesen und erhalten die dann bereits erschienenen Nummern der DBZ ab Nr. 5 (v. 5.4.49) nachgeliefert, soweit uns die Nachlieferung dann möglich sein wird. Im übrigen hat der Verlag der DBZ sich bereit erklärt, an die ab 1.4.49 mit Nr. 5 in den Bezug der DBZ eintretenden Mitglieder die im Februar und März bereits erschienenen Nummern 1 bis 4 aus einem beschränkten Vorrat auf besonderen Wunsch nachzuliefern. Derartige Wünsche sind ggf. direkt an den Verlag W. Kühn (20b) Dassel unter Überweisung von 40 Pf je Nr. zuzügl. Porto auf dessen PSK Hannover 39088 zu richten.

INFLA TEILT MIT: Infla-Mitglieder, die den Ausgleichsbeitrag von 3 DM für 1948, und solche, die den 1948 erhaltenen "Kricheldorf" noch nicht bezahlt haben, werden dringend um sofortige Überweisung gebeten (auf die Konten vorseitig!). Mitglieder, die ihre Verbindlichkeiten ????? ????? noch nicht erfüllt haben, können nicht erwarten, gegen Zahlung lediglich des 49 er Beitrags in den Bezug der DBZ eingewiesen zu werden. - Ein kleiner Restposten des Kricheldorf-Deutschland-Handbuchs 1948 ist, solange Vorrat reicht, noch zum Vorzugspreise von 6,50 DM (statt 7,50 DM) je Exemplar zu haben ("Räumungsangebot" unter Bezuschussung durch die Infla-Kasse! Bedingung: Voreinsendung des Betrages zuzügl. Porto). - Ein Nachtrag zur Infla-Mitgliederliste liegt für die Infla-Mitglieder auf besonderem Blatt bei.

FÜR DIE GILDEMITGLIEDER liegt auf besonderem Blatt der Bochmann-Neuheiten-Bericht IV/48 bei. Die weiteren Neuheitenmeldungen folgen voraussichtlich in der DBZ regelmässig. - Die Notiz im Gildebrief 12, in der von Verbindung mit H.W.A. Sinn abgeraten wurde, wird widerrufen, da sich die Gildeleitung nach erneuter Prüfung der vorliegenden Beschwerden nicht davon hat überzeugen können, daß Sinn unlauter, unehrenhaft oder böswillig gehandelt hat. Sinn wurde in die Mitgliederliste der Gilde wieder aufgenommen.. - Von der Gildeleitung können gegen adressierten Freiumschlag und Voreinsendung des Betrages bezogen werden: Stempelveteran NIEDERSESSMAR (vergl. Gildebrief 13 Blatt 3 Rücksl. oben) mit Letztdatum 30.11.48 auf Postkarte mit eingedruckt. Wertstempel 10 Pf (beschafft durch W. Hildesheim)Stück -,30, ferner folgende Ausstellungssonderpostkarten mit eingedruckt. Wertstpln (Privatganzsach.) und zugehörig. Sonderstpln: SUHL "Thüpost 2" 9.10.38 Stück -,75, HANNOVER Briefm.-Ausst. 17.9.38 Stück 1,-, BAD TÖLZ Brfm-Schau 11.9.38 Kartenpaar (braun und grün) 1,-, CHEMNITZ DSG-Ausstellung 18.9.38 Stück 1,-.

Alles weitere und viel Fachliches in der DBZ demnächst
Freundliche Grüsse, auch von Gardy, Ihr F.K. V o s s e n.

TAUSCH- UND KAUFWÜNSCHE (1 DM je Zeile mit Textaufgabe voreinsenden)
WÜRTT: FRANKOSTPL-VORLÄUFER v. 1889 gegen bar oder Tausch gegen Marken abzugeben. Angebot an E. Weidelt, Stuttgart-O, Stotzstr. 1
SONDERSTEMPEL vor 1920, interessante Briefe und Karten, Kuriosa und Vorphilatelie kauft u. tauscht Günther Heyd, Hamburg 39, Glindweg 24
AUS AUFGELÖSTER STPLSAMMLG biete an: 1 Posten "Gebühr bezahlt" auf Brief (100 verschied) 15 DM, Sonder- Werbe-, Serien-Stpl aller Jahrgänge, Auswahlen u. Fehllistenbearbeitung (mögl. nach Bochmann-Katalog). F.W. Döring, Wuppertal-Vohwinkel, Kluckstr. 3